

Juni 2008

Liebe Bergfreunde,

rechtzeitig zum Bergsommer 2008 hat der DAV in Zusammenarbeit mit dem ÖAV und dem AVS eine neue Hüttenordnung erstellt, die zum 01.01.2008 in Kraft getreten ist. Zum gleichen Termin wurde auch eine überarbeitete Hüttentarifordnung eingeführt, in der die Nächtigungstarife geregelt wurden. Die Alpenvereine betreiben unter teilweise sehr schwierigen Bedingungen ca. 550 Schutzhütten der Kategorien I und II, die allen Bergsteigern Unterkunft und Verpflegung bieten. Die Alpenvereinsmitglieder unterstützen mit ihren Beiträgen wesentlich die Erhaltung der Hütten und genießen daher Vorteile gegenüber Nichtmitgliedern. Ihnen gleichgestellt sind Mitglieder von alpinen Vereinen, die ein Gegenrechtsabkommen abgeschlossen haben.

Nachfolgend werden die wesentlichen Punkte der neuen Hüttenordnung aufgeführt. Ihre Einhaltung soll ein gedeihliches Miteinander gewährleisten.

1. Meldepflicht und Ausweis

Jeder Nächtigungsgast muss sich bei der Ankunft in das Hüttenbuch eintragen und den Meldevorschriften nachkommen. Zur leichteren Auffindung Verunglückter und Vermisster wird jedem Hüttengast empfohlen, das Ziel seiner Bergtour und seine Handynummer im Hüttenbuch anzugeben.

2. Anspruch auf Schlafplätze

Die Hüttenwirtsleute dürfen Vorausbestellungen für maximal 75% der Schlafplätze entgegennehmen. Die Erhebung einer Vorauszahlung, deren Höhe einvernehmlich zwischen der Sektion und den Wirtsleuten festzulegen ist, ist gemäß der Tarifordnung zulässig. **Für alle Schlafplätze ist die Verwendung eines Hüttenschlafsacks verpflichtend vorgeschrieben.**

3. Tarife

Die Hüttentarife werden im Rahmen der Tarifordnung von der Sektion festgesetzt und hängen in der Hütte aus. Die Nächtigungstarife sind gegen Aushändigung eines von der hüttenbesitzenden Sektion festgelegten Nachweises zu entrichten. **Dieser Nachweis gilt auch als Bestätigung für die Gepäckversicherung.**

4. Verpflegung

Zumindest von 12 bis 20 Uhr muss mindestens eine warme Mahlzeit angeboten werden. Für mindestens ein "Bergsteigeressen" zahlen Mitglieder einen um 20% ermäßigten Preis gemäß der Tarifordnung.

5. Rettungsmittel

In jeder Hütte sind geeignete und funktionierende Rettungsmittel durch die Sektion bereitzustellen.

6. Verhalten in der Hütte und ihrem Umkreis

Jeder Besucher hat sich in der Hütte und in ihrem Umkreis so zu verhalten, dass er andere Personen nicht stört. **Rauchen ist in der gesamten Hütte nicht erlaubt.**

7. Aufsicht, Beschwerden

Die Hüttenwirtsleute üben das Hausrecht in Vertretung des Vorstandes der Sektion aus. Wer die Hüttenordnung nicht einhält, kann von der Hütte verwiesen werden.

8. Schlussbestimmung

Diese Hüttenordnung muss in jeder Hütte aufliegen und jedem Gast zur Einsicht vorgelegt werden.

Liebe Bergfreunde, auch in den Bergen, wo bekanntlich die Freiheit wohnt, gilt es, im Interesse aller, ein gewisses Maß an Disziplin zu bewahren. Dass sich alle daran halten und damit ein schöner Bergsommer gewährleistet wird, wünscht euch Euer Sektionsvorstand.

Zwei Deutsche Meister in den Reihen der Sektion Zweibrücken

Im April 2008 fanden in Pforzheim der DAV Bouldercup und die Bouldermeisterschaften der Jugend statt. Bei den Herren konnte sich Mathias Conrad zum ersten Male für das Finale qualifizieren, wo er dann im Endkampf den 6. Platz belegte.

Am folgenden Tag traten 83 Jugendkletterer an, um den Meistertitel zu erringen. Nach spannenden Finalkämpfen standen **Isabell Leiner** (Jugend B) und **Mathias Conrad** (Junioren) als **Deutsche Meister** ihrer Altersklasse fest. Dominik Winkler (Jugend B), Yannick Carbon und Niklas Wolf (Jugend A) belegten die Plätze 8, 9 und 13.

Im Mai 2008 fand in Dresden der 1. DAV Sportklettercup mit Beteiligung unserer Sektionssportkletterer statt. Nach der stressigen Anreise wurde zur Entspannung ein Klettertag im nahen Elbsandsteingebirge eingelegt. Psychisch und physisch gestärkt kletterte dann Mathias Conrad auf den 2. Platz. Dominik Winkler (Jugend B) wurde Dritter, Isabell Leiner lag nach der Qualifikation auf Rang 1, wurde aber im Finale nach einem leichten Fehler nur 8. Yannick tat sich mit den auf europäischem Niveau geschraubten Routen etwas schwerer und kam auf Rang 15.

Ebenfalls im Mai 2008 wurde im Rahmen der EYS-Cups (European Youth Series) in Prag ein Wettkampf durchgeführt, in dem Mathias und Dominik für die Deutsche Jugend-Nationalmannschaft starteten. Mathias kam auf einen hervorragenden 8. Platz. Das ist somit schon die halbe Fahrkarte für die Jugendweltmeisterschaft in Sydney/Australien. Auch Dominik konnte sich in der starken Konkurrenz behaupten und belegte am Ende Rang 16.

Bericht über die Mitgliederversammlung der Sektion am 14.03.2008

54 unserer 770 Mitglieder waren erschienen, um an diesem Freitagabend den Rechenschaftsbericht des Vorstandes entgegenzunehmen und die Neuwahl des Vorstandes durchzuführen.

Zunächst gedachte die Versammlung des verstorbenen Ehrenmitglieds Erwin Schmidt, der bereits 1952, kurz nach der Wiedergründung, in die Sektion eingetreten war. Auf Grund seines vielseitigen Einsatzes für die Sektion wurde er 1994 folgerichtig einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Die Sektion hat mit ihm einen guten Kameraden und begeisterten Bergfreund verloren, dem wir ein treues Andenken bewahren werden.

Gemäß § 20 unserer Satzung ist es der Mitgliederversammlung vorbehalten, den Rechenschaftsbericht des Vorstandes entgegenzunehmen.

Die Mitgliederentwicklung stand zunächst im Blickpunkt der Ausführungen des 1. Vorsitzenden. Auch im Jahre 2007 konnte die Sektion mit 62 Neumitgliedern einen beachtlichen Zuwachs verzeichnen. Leider nehmen auch die Austritte immer umfangreichere Dimensionen an (48), so dass am 31.12.2007 netto nur ein Zuwachs von 14 Personen zu verzeichnen war. Damit schlossen wir das Jahr mit einem Stand von 762 Mitgliedern ab. Erfreulich ist die Tatsache, dass immer mehr Familien mit Kindern in die Sektion eintreten, was für die Zukunft hoffen lässt.

Das Tourenprogramm der Sektion leidet zwar etwas an Auszehrung mangels angebotener Hochtouren, dafür sind jedoch im Ausbildungsbereich große Anstrengungen unternommen worden. Hier muss den FÜL der Sektion gedankt werden, die mit großem zeitlichem Einsatz diese Ausbildung durchführen. Die Spezialveranstaltungen wie Skilanglauf, Mountainbiking, Brozzeltour, Radtour, Fernwanderung sowie Vogesentour haben ihre Liebhaber und werden auf Grund der hohen Beteiligung nicht aus dem Programm verschwinden. Auch die Veranstaltungen in der GGH (Hüttenabende, Sommerfest, Oktoberfest) haben ihren festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Sektion.

Die monatlichen Wanderungen der Aktiven und Senioren erfreuen sich uneingeschränkter Attraktivität und stellen einen wesentlichen Teil der Sektionsaktivitäten dar. Horst Kiefer, der die Leistungen der Wanderer mit ganz unkonventionellen Maßstäben abrechnete, ist nach 15 Jahren als Wanderwart von diesem Amt zurücktreten.

Die Jugendarbeit, die im wesentlichen von Jörg Semar und Peter Weber getragen wird, hatte im Berichtsjahr einige Höhepunkte zu verzeichnen. Neben vielen anderen Wettkämpfen stellten die Deutschen Meisterschaften in Frankenthal (vier unserer jungen Kletterer erreichten das Finale) sowie der Kids-Cup in Camp4 die High-Lights des Jugendkletterns der Sektion dar. Besonders die Ausrichtung des Kids-Cup in Camp4 war eine organisatorische Meisterleistung, bei der viel Engagement gezeigt wurde. Dank zahlreicher Sponsoren, war die Veranstaltung sportlich und finanziell ein voller Erfolg.

Der Naturschutzreferent Dieter Geib unterrichtete die Versammlung über die Aktivitäten im Rahmen des Wanderfalkenschutzes in der Südpfalz und im saarländischen Raum, wo man von einer inzwischen befriedigenden Population dieser seltenen Greifvögel sprechen darf. In seiner Funktion als Webmaster konnte er von weiter steigendem Interesse an unserem Internet Auftritt sprechen.

Über das Rechnungswesen der Sektion berichtete der Schatzmeister Rolf Kalleder, der wie immer, umfangreiches Datenmaterial zur Einsichtnahme mitgebracht hatte. Für jeden leicht nachvollziehbar stellte er die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2007 dar, wobei am Ende ein beruhigendes Plus in der Bilanz zu verzeichnen war. Nachdem der Rechnungsprüfer Andy Page bescheinigt hatte, dass die Rechnungsprüfung keinerlei Beanstandungen ergeben hatte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Versammlung diskutierte unter TOP 10 den Erwerb des unsere Hütte umgebenden Geländes, das uns unerwarteterweise zum Kauf angeboten wurde. Der Vorstand wurde beauftragt, nochmals mit dem Verkäufer zu verhandeln, um einen günstigeren Preis zu erzielen.

Unter TOP 12 wurden die Jahresbeitragssätze für Junioren (ab 18 bis 25 Jahre) neu festgesetzt und zwar von 30€ auf 36€ ab 2009. Für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) als Einzelmitglied, d.h. sie sind nicht im Rahmen des Familienbeitrags beitragsfrei, wurde ein einheitlicher Jahresbeitrag von 30€ beschlossen.

Der Versammlungsleiter schloss um 22.35 Uhr die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung mit einem Dank an alle Helfer und Förderer der Sektion Zweibrücken, die sich im abgelaufenen Jahr für das Wohl des Vereins engagiert hatten.

Neuwahl des Vorstandes

Gemäß § 15 Abs.2 unserer Satzung wählt die Mitgliederversammlung alle 3 Jahre einen neuen Vorstand. Gemäß TOP 9 der Einladung zur Mitgliederversammlung 2008 fanden diese Wahlen am 14.03.2008 statt. Sie hatten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Gerd Brengel	Hüttenwart:	Ernst Albrecht
2. Vorsitzender:	Dieter Geib	Sportklettern:	Jörg Semar
Schatzmeister:	Rolf Kalleder	Senioren:	Manfred Eichinger
Schriftführer:	Holger Wandslebe	Wanderwart:	Oskar Gessner
Jugendreferent:	Peter Weber	Familien:	Stefan Pirrong
		Bibliothek:	Silke Hass
		Beisitzer:	Hilmar Schmitt
		Beisitzer:	Mike Mohr

Mit dieser Wahl konnten alle 13 möglichen Plätze im Vorstand der Sektion besetzt werden (5 Mitglieder geschäftsführender Vorstand plus 8 Beisitzer), was auf eine kreative Meinungsvielfalt hoffen lässt.

Als Rechnungsprüfer wurden für die kommenden drei Jahre Helga Hahnebach und Helmut Iwanski gewählt.

Die Jubilare der Sektion Zweibrücken im Jahre 2008

Auf Grund der Vorgaben des DAV standen in diesem Jahr insgesamt 23 Jubilare zur Ehrung für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Alpenverein an. Die Ehrung wurde wie immer im Rahmen der Mitgliederversammlung vorgenommen. Erfreulicherweise waren fast alle Jubilare erschienen, so dass die anwesenden Zeitungsfotografen Mühe hatten, alle Personen abzulichten.

25 Jahre Alpenvereinszugehörigkeit (Eintritt 1983):

Ackermann Claudia, Zweibrücken

Brill Dieter, Wiesbaden

Carbon Eckhard, Contwig

Cebulla Manfred, Zweibrücken

Eichinger Helmi, Zweibrücken

Eichinger Manfred, Zweibrücken

Gebauer Wolfram, Zweibrücken

Hummel Günter, Zweibrücken

Hüll Gertud, Kleinbundenbach

Hüll Joachim, Kleinbundenbach

Jung Theo, Homburg

Kiefer Markus, Zweibrücken

Menzel Andreas jr., Dettenhausen

Pröbsting Klaus, Weinstadt

Reitz Franz, Heltersberg

Rudiger Doris, Contwig

Stilb Peter, Heltersberg

Wagner Herbert, Maintal

40 Jahre Alpenvereinszugehörigkeit (Eintritt 1968):

Groß Gerlinde, Homburg

Mohrbacher-Diehl Edith, Homburg

Groß Peter, Homburg

Wild Ulrike, Matzenbach

50 Jahre Alpenvereinszugehörigkeit (Eintritt 1958):

Piro Karl-Ludwig, Bruchmühlbach

Wir danken allen Jubilaren für ihre langjährige Treue zur Sektion Zweibrücken.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 07.05.2008

In der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde bereits ausführlich dargelegt, warum diese Versammlung einberufen wurde. Es sollte der Kauf des unsere Gustl-Groß-Hütte umgebenden Geländes beschlossen werden, was auf Grund des hohen finanziellen Einsatzes und der langfristigen Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit der Sektion nur von einer Mitgliederversammlung zu bewerkstelligen war.

Nachdem das überraschende Angebot unseres Grundstücksnachbarn im Januar 2008 bei uns eingegangen war, hat sich der Vorstand in mehreren ordentlichen und außerordentlichen Vorstandssitzungen mit dieser Materie intensiv befasst. Im Verlaufe der Diskussionen kam der Vorstand einstimmig zu dem Schluss, dass ein Kauf des Geländes (ca. 510 qm) vorteilhaft wäre. Lediglich der Kaufpreis lag noch etwas schwer im Magen, da bei dem ursprünglichen Kaufpreis von 35.000€ Schulden aufgelaufen wären, was von niemanden befürwortet wurde. Nachdem weitere Verhandlungen mit dem Verkäufer, auch auf Grund der Diskussionen in der Mitgliederversammlung vom 14.03.2008, zu dem akzeptablen Kaufpreis von 25.000€ führten, billigte der Vorstand einstimmig den Kauf des Geländes.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 07.05.2008 sollte dieser Beschluss des Vorstandes von den anwesenden Mitgliedern mitgetragen werden. Hierzu trug der Vorstand noch einmal seine Argumente für einen Kauf des Grundstücks vor (eigene Zufahrt für PKW/LKW über die Färbergasse, eigener Fußweg über die Bleicherbachbrücke, Wertsteigerung unseres jetzigen Grundstücks, Steigerung der Attraktivität der GGH, Geldanlage in Grund und Boden um Inflationsverluste unseres Bankvermögens zu vermeiden, attraktives Gesamtgrundstück mitten in der Stadt, ca. 810qm).

Die anschließende Diskussion war im wesentlichen von zustimmender Meinung getragen, die auch durch das abschließende Ergebnis der Abstimmung bestätigt wurde. Von den 51 anwesenden Mitgliedern stimmten 47 für den Kauf des Nachbargrundstücks, 2 Stimmen waren dagegen, 2 enthielten sich.

Inzwischen haben wir die notarielle Bestätigung des Eigentumsüberganges in Händen und hoffen, dass in einigen Wochen der gesamte Kaufvorgang abgeschlossen sein wird. In seiner Vorstandssitzung vom 06.05.2008 ernannte der Vorstand den Beisitzer Hilmar Schmitt zum Projektleiter für alle auf dem neuen Gelände durchzuführenden Arbeiten, die sicher einen größeren arbeitsmäßigen und finanziellen Einsatz in den nächsten Jahren notwendig werden lassen. Geldspenden für diesen Zweck werden deshalb gerne entgegengenommen (Kennwort: Gustl-Groß-Hütte).

Wanderfalken in der Südpfalz

Im Mai besuchte die Kinderklettergruppe der Sektion die Wanderfalken am Glasfelsen bei Erfweiler.

Vom Parkplatz ging es zunächst steil hinauf auf halbe Höhe zum Sorgenberg, wo versteckt unter großen Weißtannen der Beobachtungsplatz liegt. Hier erfuhren die Teilnehmer einiges über die Erkennungsmerkmale, den Lebensraum, die Aufzucht der Jungen und die Jagdgewohnheiten des Wanderfalken. Natürlich kamen auch die Hinweise auf die Gefahren, die diesem Vogel drohen, und die Gründe für die Felssperrungen während der Brutzeit nicht zu kurz. Eindrucksvoll war der Blick durch das Spektiv in die Kinderstube der Wanderfalken am Glasfelsen, in der gerade 4 Jungvögel flügge wurden. „Klar doch, dass die ihre Ruhe brauchen“, war die einhellige Meinung der jungen Kletterer. Danach hatten die Teilnehmer noch Gelegenheit, die Behausung der Bewacher mitten im Wald zu inspizieren. Vielleicht findet einer der jungen Kletterer Gefallen daran, in ein paar Jahren in dieser „echt coolen“ Umgebung ein paar Tage die Kletterfelsen aus dieser etwas anderen Perspektive kennen zu lernen und bei einer Bewachung mitzumachen. Ein Faltblatt über die Wanderfalken – als Erinnerung an das eben Erfahrene – sowie ein kleines Büchlein mit den wichtigsten Vögeln unserer Heimat konnte jedes Kind mit nach Hause nehmen. Danach ging’s ab zum Klettern – natürlich an einen nicht gesperrten Felsen.



Veranstaltungen der Sektion Zweibrücken im 2. Halbjahr 2008

02.08. - 08.08.	Ötztaltour, Manfred Schaaf
10.08.	Sonntagswanderung nach Neuleiningen, Klaus Heßler
12.08.	Erster Hüttenabend nach den Ferien
25.08. - 30.08.	MTB Tour im Berner Oberland, K-H. Hussong
07.09. - 13.09.	Sextener Dolomiten, Gerd Brengel
21.09. - 28.09.	Klettern in Andalusien, Peter Weber und Oliver Kiefer
26.09. - 28.09.	Vogesentour, Werner Orphey
28.09. - 03.10.	Wanderwoche im Matschertal, Manfred Schaaf
18.10.	Klettertour in der Pfalz, Peter Weber
24.10.	Herbstfest in der GGH
16.12.	Adventshüttenabend

Aktuelle Informationen finden Sie darüber hinaus im Internet unter:

<http://www.alpenverein-zweibruecken.de> oder www.dav-zw.de

Sektion Zweibrücken im DAV

Gerd Brengel, Pasteurstraße 9, 66424 Homburg, ☎ 06841/62497, 📠 06841/62497